

Arbeitsblatt zum Thema "Quecksilber"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Quecksilber ist ein _____ . Es war den Menschen schon im
Altertum bekannt. Der deutsche Name kommt von seinem silbrigen
_____. Das Wort „queck“ kennen wir aus Begriffen wie
„quicklebendig“. Der Name heißt also so viel wie „lebendiges
_____“, denn es ist das einzige Metall, das fließt, auch in einem
normal warmen _____. Wenn man es fest bekommen will, muss
man es auf minus 38,83 Grad _____ abkühlen.
Lange Zeit glaubte man, mit Quecksilber könnte man _____
heilen. Tatsächlich ist es sehr giftig. Man soll es daher nicht anfassen und auch
keine _____ einatmen.
Quecksilber findet man in der Natur, meist aber vermischt mit anderen
_____. Es ist etwa so selten wie Silber, aber man kann es leichter
abbauen. Es geht leicht mit anderen _____ eine bestimmte
Mischung ein, eine Legierung. So eine Legierung mit Quecksilber nennt man ein
_____.
Früher haben Zahnärzte Amalgam verwendet, um die Löcher von
_____ zu füllen. Die meisten Menschen kennen außerdem
Quecksilber, weil man es früher im _____ verwendet hat. Heute
versucht man mehr und mehr, ohne _____ auszukommen. Sonst
landet das giftige Metall im Müll und schließlich in unserer _____ .

Menschen Celsius Stoffen Quecksilber Glanz Thermometer Metall
Umwelt Silber Dämpfe Zimmer Amalgam Zähnen Metallen

Quellenangabe:

Artikel: Quecksilber (von Ziko van Dijk, Astrid Mayer-Wiese, Uwe Rohwedder u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Quecksilber&oldid=51528>)